Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 126. Montag, den 1. Juni 1840.

Dieses Intelligenzblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feiertage; der Abonnementspreis ist jährlich 2 Rthl., (für Kirchen und Schulen 1 Rthl.), vierteljährig 15 Sgr., (für Kirchen und Schulen 7½ Sgr.); ein einzelnes Stück kostet 1 Sgr.; die Insertionsgebühren betragen für eine Zeile gewöhnlichen Drucks 2 Sgr., mit größern Lettern das Eineinhalbfache, eine angefangene Zeile wird für eine volle und die Zeile eineinhalbfach gerechnet, wenn ein Wort mit größern Lettern anfängt, oder ein ungewöhnlich großer Buchstabe darin vorkommt. Jeder kann sich hiernach die zu bezahlenden Insertionsgebühren selbst nachrechnen, und das was nach dem Manuscript etwa irrthümlich zu viel erhoben sein sollte, zurückfordern. Die Abholung des Blattes muß täglich erfolgen; wer solches unterläßt, kann die Blätter der vorigen Tage nicht nachgeliefert erhalten, gegen Bezahlung von 6 Sgr. vierteljährig, wird aber das Blatt täglich ins Haus gesandt, auch für Landbewohner in eigenen Fächern bis zur Abholung asservirt.

Das Bureau, im neuen Post-Local, Eingang Plautzengasse, ist täglich von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags offen. Die Insertionen zum folgenden Tage müssen **spätestens** bis um 11 Uhr Vormittags dem Intelligenz-Comtoir übergeben sein.

Nach einer neuern Bestimmung des Königl. Hohen General-Post-Amts, sollen die Bestellungen der Post-Anstalten auf Zeitungen **bis spätestens den 15. des dritten Monats** im Quartal für das darauf folgende Vierteljahr in Berlin eingehen.

Der **Schluß-Termin** zur Zahlung der Zeitungs-Pränumerations-Gelder an die hiesige Ober-Post-Amts-Zeitungs-Kasse muß daher auch auf den 12ten Tag im dritten Monat des Quartals, also auf den 12. März, 12. Juni, 12. Septbr. und 12. Decbr. jedes Jahres beschränkt werden.

Bestellungen auf Zeitschriften, Zeitungen und andere Tagesblätter werden zwar noch außerdem und jederzeit angenommen, wenn jedoch die Bestellung nicht in der oben ausgesprochenen Zeitfrist geschieht, so kann das Ober-Post-Amt weder regelmäßige Lieferung der gewünschten Zeitungen und periodischen Blätter, noch Vollständigkeit derselben, nach ihrer Nummern- und Tagesfolge, verbürgen.

Ein hiebei interessirendes resp. Publikum wird daher auf die obige höhere Bestimmung hiemit aufmerksam gemacht.

Danzig, den 1. Juni 1840.

Königl. Ober-Post-Amt.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 29. Mai 1840.

Die Herren Kaufleute Michalski jun. und J. F. Goldschmidt von Königsberg, Herr Oekonom Paleske von Spengawsken, log. im engl. Hause.

Bekanntmachung.

1. Um, nach dem vielfach geäußerten Wunsche, einen Verschönerungs-Verein für die Stadt Danzig und deren Umgegend zu bilden, ersuchen Unterzeichnete alle Freunde des Guten und Schönen, sich

Donnerstag, den 4. Juni d. J., Nachm. um 3 Uhr,

in dem, von dem Wohllöbl. Magistrate eingeräumten, Zimmer des hiesigen Rathhauses zu versammeln, um ein Statut zu entwerfen und das sonst Nöthige, zur Constituirung des Vereins zu bewirken.

Danzig, den 26. Mai 1840.

von Rüchel-Kleist. Zernecke I.

AVERTISSEMENT.

2. Der Kaufmann Otto Friedel und dessen verlobte Braut die Jungfrau Friederike Nadrowski, beide von hier, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 30. April d. J. die Gemeinschaft der Güter während der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 30. April 1840.

Königl. Landgericht.

Anzeigen.

3. Ein im Comtoir- und Buchführungs-Geschäft erfahrner Mann empfiehlt

sich zu allerhand schriftlichen Arbeiten, so wie zur Führung nebst Regulirung von Handlungsbüchern. Auskunft wird Herr v. Bockelmann 1sten Damm № 1113. gütigst ertheilen.

4. Ein junges gebildetes Mädchen, geübt in allen weiblichen Handarbeiten, so wie auch fertig im Putzmachen, wünscht ein Unterkommen in der Stadt oder auf dem Lande. Reflectirende belieben sich zu befragen Langgarten № 71.

5. Allen Denjenigen, die ihren alten Mitbürger, unsern innigst geliebten Bruder, Vater, Schwiegervater und Großvater, den vormaligen Königlichen Preußischen Stadtrath nachmaligen Rathsherrn Herrn Johann Ephraim Schmidt, am 29. d. M., bei seiner Beisetzung in der Ober-Pfarrkirche zur letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir den wärmsten Dank für die so vielfach und aufrichtig gezeigte Theilnahme, bemerken aber gleichzeitig daß es uns unmöglich ist, diejenigen Gefühle der Wehmuth und Erkenntlichkeit von welcher wir so ganz durchdrungen sind auszusprechen. Es mögen darum diese wenigen Worte den liebevollen theilnehmenden Freunden genügen, die wir Ihnen mit dankerfüllten tiefbetrübten Herzen zurufen. Trauer um den edlen Verblichenen und den besten der Väter wird uns bis an das Ende unserer Tage begleiten.

Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 30. Mai 1840.

6. **Neues Etablissement.**

Meine in der Langgasse № 2002. Herrn Rosalowski gegenüber neu etablirte

Manufactur- und Mode-Waaren-Handlung

bringe ich hiermit zur Kenntniß Eines Hochzuverehrenden Publikums. Durch persönlichen Einkauf auf der jüngsten **Leipziger Messe** bin ich im Stande die billigsten Preise zu stellen, und indem ich um geneigten Zuspruch bitte, versichere ich zugleich, daß es immer mein Bestreben sein wird, meine geehrten Abnehmer auf das billigste und reellste zu bedienen.

Philipp Wollenberg.

7. Mit 16 Wohnungen ist das Haus Häker- und Neunaugengassen-Ecke № 1449. zu verkaufen und die nähern wohl annehmbaren Bedingungen Gerbergasse № 63. zu erfahren.

8. Da mehrere meiner bisherigen Lehrlinge in meinem Putz-Geschäft ihre Lehrzeit jetzt beendet haben, so kann ich wieder einige dergleichen placiren.

Max Schweitzer, Langgasse.
früher: J. W. Gerlach, Wwe.

9. Mittwoch, den 10. Juni, Nachmittag um 4 Uhr, wird das auf dem Strande bei Brösen befindliche Ballastboot Mohr an den Meistbietenden öffentlich an Ort und Stelle verkauft, wozu Kauflustige sich daselbst einzufinden belieben.

10. Ein sowohl mit der Getreide- als Kartoffel-Brennerei vertrauter Brenner, welcher die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht baldigst ein Unterkommen. Das Nähere auf gefällige Anfragen im Intelligenz-Comtoir.

11. **Heute Montag Konzert i. d. Sonne** am Jacobsthor.

12. **Montag, den 1. Juni,** Konzert in der Fliederlaube.

Literarische Anzeigen.

13. Bei Oehmigke in Berlin ist so eben erschienen und in **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung in Danzig, **Jopengasse № 598.**, zu haben:

Christliche Morgen- und Abendfeier in täglichen Gebeten.

Eine Mitgabe für das ganze Leben von **Eduard Schnaase, Archidiacon zu St. Catharinen in Danzig.** Mit einem Kupfer. Preis 1 Rthlr.

14. **Für Steuerbeamte, Kaufleute ꝛc.**

Bei **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400.** ist zu haben:

Rechnungs-Tafeln zur Königl. Preußischen **Erhebungsrolle** der Ein-, Aus- und Durchgangs-Abgaben.

Nach dem Zollgewichte, welches vom 1. Januar 1840 ab, bei sämmtlichen Hebestellen der Zollvereins-Staaten durchgängig zur Anwendung gebracht worden ist, und nach dem 14 Thalerfuß mit der Eintheilung des Thalers in 30stel. Gefertigt von C. J. A. v. Reinsperg. 8. geh. Preis: 12½ Sgr.

Vermiethungen.

15. In Neuschottland ist eine Unterwohnung für den Sommer, euch auf längere Zeit zu vermiethen. Sie besteht aus einer Vor- und Hinterstube, geräumigen Hausraum, Hofplatz und Stall; auch wenn es gewünscht wird Eintritt im Garten. Zu erfragen daselbst № 15.

16. Breitgasse № 1133., eine Treppe hoch, ist das vom Herrn Reg.-Referend. v. Schmidt bewohnte Logis von 2 Stuben vis a vis, Küche, Kammer, Holzgelaß und Apartement an einzelne Personen zum 1. Juli d. J. zu vermiethen.

17. Brodtbänkengasse № 713. sind 4 Zimmer mit oder ohne Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Auctionen.

18. Dienstag, den 2. Juni 1840, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Richter im Hause Ankerschmiedegasse № 179. an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

Ein Sortiment ausgezeichnet schöne Georginen, Ranunkeln, Anemonen, Gladiolen und andere Gartenblumen.

19. Montag, den 1. Juni 1840 Vormittags um 10 Uhr, werden Unterzeichnete auf Verfügung Eines Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegiums auf dem „Schwarzen Bock"-Speicher in der München- (Flachs)gasse gelegen

circa $2\frac{1}{2}$ Last Wicken und Gerste gemischt,
„ „ $\frac{2}{3}$ „ Wicken und
„ 100 Stück Säcke,

welche aus dem gestrandeten Schiff „Emilie Friederike" (Capitain Brand) geborgen, mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt sind, durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen.

Katsch und Görtz, Mäkler.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. **Den ersten Dampf-Zucker aus der hiesigen** Zucker-Fabrik des Herrn Commerzien-Rath Abegg, und zwar extra feine Raffinade, empfiehlt das Pfund a $7\frac{1}{2}$ Sgr., in Broden billiger

E. H. Nötzel am Holzmarkt.

21. Eine Auswahl der **modernsten Mützen** von feinen decartirten Tuchen, so wie alle andere Sorten Kleidungsstücke, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen das Herren-Garderobe-Magazin von W. Kokosky, 1sten Damm № 1129.

22. Netthauben, in modernsten Façons, werden billigst verkauft Holzgasse № 33.

23. Badehosen a 10 und $12\frac{1}{2}$ Sgr., so wie andere Schnittwaaren empfiehlt

J. M. Cohn, ersten Damm № 1124.

24. **Eingetretener Umstände halber werden sämmtliche** Artikel im Schützenhause am hr. Thor weit unter den Kosten verkauft. Cattune volle Elle breit, die früher 5 Sgr. kosteten für 3, engl. Piqués die früher 10 Sgr. kosteten für 7, Wienercord a 5, Bettdrillich a $4\frac{1}{2}$, Bettzeug a $3\frac{3}{4}$, feine Bastard a 7, $\frac{8}{4}$ Schürzenzeug a $6\frac{1}{2}$, Baumsin a $2\frac{1}{2}$, Nanquin a $2\frac{1}{2}$, Schirting a 3

Gardienenzeug a $2\frac{1}{2}$ Sgr. pro Elle, Franzen pro Stück 18, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Schürzen 18, $\frac{1}{4}$ Dtzd. tyrol. Taschentücher 20, $\frac{1}{4}$ Dtzd. glatt weiß 12, $\frac{1}{4}$ Dtzd. Hals- u. Schnupftücher 10, $\frac{1}{4}$ Dutzd. dopp. Handschuhe 12, $\frac{1}{4}$ Dutzd. engl. Strümpfe 21 Sgr.

25. **Weiße Matten** empfing August Weinlig, Langgasse № 408.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

26. Dienstag, den 2. Juni d. J. soll das Kaufmann Aransche Grundstück in der Langgasse № 371. im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Diejenigen Kauflustigen, welche bei Erlegung des Kaufgeldes ansehnliche Zahlungserleichterungen zu erlangen wünschen, haben dieserhalb Rücksprache zu nehmen mit J. T. Engelhard, Auctionator.

27. Dienstag, den 2. Juni d. J. soll auf freiwilliges Verlangen das Grundstück in der Heil. Geistgasse Servis-No. 925., Hypotheken-Nro 6., an den Meistbietenden im Artushofe versteigert werden. Das darauf haftende Kapital von 1500 Rthlr. ist nicht gekündigt, es darf daher nur der Ueberrest des Kaufgeldes baar erlegt werden. Das Nähere bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

28. Das dem Adam v. Borszyskowski zugehörige bäuerliche Grundstück zu Kl. Ptaßnitz, abgeschätzt auf 150 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c., Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 28. April 1840

Königl. Landgericht.

29. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem verschollenen Andreas v. Borzyskowski zugehörige bäuerliche Grundstück zu Kl. Ptaßnitz, abgeschätzt auf 65 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c. Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden. Der seinem Aufenthalte nach unbekannte Andreas v. Borzyskowski wird hierzu öffentlich vorgeladen.

Neustadt, den 28. April 1840.

Königliches Landgericht.

30. Das den Christian und Eva Schultzschen Eheleuten gehörige bäuerliche Grundstück zu Klein Piaßnitz, abgeschätzt auf 65 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 4. September c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 28. April 1840.

Königl. Landgericht.

Edictal-Citation.

31. Auf den Antrag ihrer Verwandten werden folgende Personen:

1. Der Schuhmachergesell Carl Gottlieb Müller geboren zu Putzig den 8. Januar 1801, Sohn des Bürgers Johann Müller und dessen Ehefrau Adelgunde geb. Heydenreich, welcher seit dem Monat September 1829, wo er zu Gollub in Arbeit gestanden, keine Nachricht von sich gegeben.
2. Der Matrose Anton Roy geboren den 3. März 1782, Sohn des Anton Roy und der Christine geb. Klebba aus Sellistrau, welcher im Jahre 1816 von Danzig zur See gegangen ist und seit jener Zeit von seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat.
3. Die unverehelichte Elisabeth Schulz geboren den 15. Juni 1782, Tochter des Kürschnermeisters Peter Schulz und dessen Ehefrau Catharina geborene Sonntag aus Putzig, welche seit 36 Jahren wo sie mit ihrer Dienstherrschaft aus Danzig über Königsberg und Memel reiste, verschollen ist, so wie deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich im Termine

den 1. December c.

in der Gerichtsstube hieselbst entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, wozu der Justiz-Commissarius Siewert zu Neustadt vorgeschlagen wird, einzufinden, widrigenfalls dieselben für todt erklärt werden und ihr Vermögen den nächsten Verwandten ausgehändigt wird.

Putzig, den 3. Februar 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 24. Mai gesegelt.

C. J. Kiettner — Paimboeuf — Holz.
J. Newson — London — Getreide.
D. Pahlow — London — Holz.
J. M. Pahl — Petersburg —
C. W. Dobke — London —
M. J. Dircks — Dunkerque — Getreide.

Wind W.

Den 25. Mai angekommen.

J. H. Drews — Apollo — London — Ballast. Ordre.
H. Doodt — Eduard — Amsterdam — G. F. Focking.
J. Wagner — Maria — Hull — Ordre.
J. Foreman — William — Keadby — —
C. Nicol — Jane — London — Geb. Baum.
P. Meints — Diverdina — Amsterdam — Stückgut. S. L. A. Hepner.
B J. Goosens — Alida — Rouen — Ballast. Ordre.
J. J. Blouw — V. Jantina — Amsterdam — alt Eisen. S. L. A. Hepner.
C. Domcke — four Brothers — Hull — Ballast. Rheederei.
W. Gentke — Ferdinand — London — Ballast. Ordre.
C. Percee — les deux frères — Rouen — Gyps. P. J. Albrecht & Co.
C. J. Plath — Freundschaft — Dunkerque — Ballast. Rheederei.
J. S. Kräft — Hoffnung — Antwerpen — S. L. A. Hepner.
L. Cooper — Stevens — Wisbech — Ballast. Ordre.
S. Strom — Whitby — Penrance — —
J. H. Schultz — Sylvester — Dunkerque — —
E. F. Beyer — Columbus — London — —
J. D. Pepper — Harrier — Bremen — —
G. Striepling — Fortuna — Newcastle — Steinkohlen. Rheederei.
C. Kopper — Freundschaft — London — Ballast. Ordre.
G. E. Ewert — Otto Ferdinand — — —
M. J. Zessien — Concordia — Bordeaux — Wein. Rheederei.
B. H. Kuiper — Wibbina — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
A. E. Lademacher — Auguste — — Rheederei.
J. C. Mohr — Cordula — Sophie — Hull — Ballast. Geb. Baum.
H. T. v. d. Borgh — Catharina Cornelia — Amsterdam — Stückgut. Ordre.
J. D. Meseck — Stadt Berlin — Cadix — Salz. Rheederei.
J. Andreas — Catharina — Dunkerque — Ballast. —
M. F. Jahncke — Friederike Wilhelmine — London — Ballast. Ordre.
A. Hendriks — Huibert Cornelius — Havre — —
B. H. Stubbe — Jantina — Groningen — —
G. Pickert — Maria — Hull — —
W. Grunson — Sheraton — Wisbech — —
N. Caward — Favorite — Hamburg — —
C. Terjesen — Caledonia — Wick — —
W. Millonby — William — Skinnee — Leith — —
C. P. Evers — Caroline Henriette — London — —
E. Garwood — Belina — — Lubienski & Co.
C. W. Kuhlmann — Antina — Dunkerque — Ordre.
J. Darm — Atalante — Cette — Wein. Ordre.
A. Cassens — de Spreed — London — Ballast. Ordre.
C. Nathke — Titania — Dunkerque — —
J. Jonassen — Akerö — Fleckerö — —

G e s e g e l t.

J. Monro — Glasgow — Getreide.
J. C. Stoltz — Petersburg — div. Gütern.
G. A. Fogelström — Nyköping — Ballast.

Wind W.